

TAGBLATT

Arbon: 27. April 2009, 01:05

WÖRTLICH

Wichtiges Hobby



Cotes (20) Sprayer

Mit dem Team dieses Graffitis bin ich sehr zufrieden, denn es steht bei allen Ehrgeiz, Verlass und ein gewisses Niveau dahinter. Sprayen ist ein wichtiges Hobby für mich und ich setze mich deshalb sehr dafür ein, dass wir Künstler dies legal ausüben können. Seit fünf Jahren male ich Schriftzüge und schrieb auch meine Vertiefungsarbeit in der Berufsschule über das Thema «Graffiti, Kunst oder Vandalismus?». Ich schätze es, dass die Stadt hinter dem Projekt steht. (cot)

Weitere Artikel zu diesem Thema :

Legales Sprayen weiter fördern

Die fünf jungen Sprayer präsentierten anlässlich der offiziellen Einweihung am Samstag bei der Wohnsiedlung «Daheim» stolz ihr neues Werk: Das zweite legale Graffiti in Arbon, in welches sie 100 Arbeitsstunden investiert haben.

WÖRTLICH Gefällt mir besser

Ich bin einer der Initianten des Projekts «Graffiti – Kunst im öffentlichen Raum» und habe somit auch schon beim ersten legalen Graffiti mitgewirkt. Dieses gefällt mir jedoch einiges besser, da wir in der Zwischenzeit mehr Übung haben und uns in vielen Aspekten verbessert haben.

Helle und dunkle Seiten

Sucra (21), einer der fünf Sprayer, erklärt: «Als erstes wurde die Mauer weiss und schwarz grundiert. Aus diesem Kontrast entstand dann auch die Idee von Gut und Böse, von einer hellen und einer dunklen Seite der heutigen Welt.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.